



Zehn Jugendliche starten 'Förderjahr' bei Daimler

Zehn Jugendliche starten "Förderjahr" bei Daimler
Start im November im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim Angebot soll Jugendliche für eine spätere Berufsausbildung fit machen Daimler stellt ein Drittel der aktuell verfügbaren Plätze der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor bei Daimler: "Eine abgeschlossene Ausbildung ist und bleibt der entscheidende Grundstein für ein erfolgreiches Arbeitsleben. Davon profitieren sowohl die jungen Menschen selbst als auch Gesellschaft und Wirtschaft." Wolfgang Nieke, Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Untertürkheim: "Mit dem Förderjahr tragen wir dazu bei, dass benachteiligte Jugendliche eine Chance bekommen. Ihnen wird damit der Einstieg in die Arbeitswelt deutlich erleichtert." Stuttgart - Im November starten zehn Jugendliche ein sogenanntes "Förderjahr" im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim. Damit stellt Daimler rund ein Drittel aller derzeit verfügbaren Plätze in Baden-Württemberg.
Das "Förderjahr" ist eine neue, freiwillige Vereinbarung innerhalb des Tarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie, der im Mai dieses Jahres für Baden-Württemberg geschlossen wurde. Ziel der Vereinbarung ist, nicht-ausbildungsreife Jugendliche zu fördern und durch die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen an eine berufliche Ausbildung heranzuführen.
Daimler hat das Konzept des "Förderjahrs" maßgeblich mitgestaltet und hierbei mit Partnern wie Berufsschulen, Südwestmetall und der Beruflichen Bildung (BBQ), einem Tochterunternehmen des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. zusammengearbeitet. Das Unternehmen prüft derzeit, ob im nächsten Jahr weitere Daimler-Standorte ein "Förderjahr" anbieten.
Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor bei Daimler: "Während des Förderjahrs bei Daimler machen wir Jugendliche fit für eine Berufsausbildung und bieten ihnen dadurch eine Perspektive für ihre berufliche Zukunft. Eine abgeschlossene Ausbildung ist und bleibt der entscheidende Grundstein für ein erfolgreiches Arbeitsleben. Davon profitieren sowohl die jungen Menschen selbst als auch Gesellschaft und Wirtschaft."
Wolfgang Nieke, Betriebsratsvorsitzender des Mercedes-Benz Werks Untertürkheim: "Mit dem Förderjahr tragen wir dazu bei, dass die Jugendlichen eine Chance auf einen Ausbildungsplatz erhalten. Wir haben in Untertürkheim sehr gute und motivierte Ausbilder, die eine gute Qualifizierung während des Förderjahrs vermitteln werden. Damit wird den jungen Menschen der Einstieg ins Arbeitsleben deutlich erleichtert."
Während des zehnmonatigen Programms lernen die Jugendlichen im Unternehmen an drei Tagen pro Woche die Grundlagen der Metalltechnik wie Feilen, Drehen und Fräsen. Zudem erhalten sie einen Einblick in die Montage- und Fertigungsbereiche von Daimler. An den beiden weiteren Tagen besuchen die Jugendlichen die Berufsschule beziehungsweise werden von der BBQ sozialpädagogisch betreut.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2011 setzte der Konzern mit mehr als 271.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 106,5 Mrd. €, das EBIT betrug 8,8 Mrd. €. Ansprechpartner: Dominique Albrecht
Telefon: +49 711 1740629
Fax: +49 711 1779023913
E-Mail: dominique.albrecht@daimler.com
Ansprechpartner: Silke Ernst (Gesamtbetriebsrat)
Telefon: +49 7031 90 61133
Fax: +49 711 3052116603
E-Mail: silke.ernst@daimler.com
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pirn_512516 width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

dominique.albrecht@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

dominique.albrecht@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.